



ödp-Ortsbeiratsfraktion Oberstadt, Adelungstraße 52, 55131 Mainz

ÖDP-Ortsbeiratsfraktion in der Oberstadt

Dagmar Wolf-Rammensee
Adelungstraße 52
55131 Mainz

Telefon: 06131/571481
E-Mail: dagmar.wolf-r@web.de

Mainz, 30.5.2025

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung Oberstadt am 24.6.2025

Anwohnerparken

Begründung:

Der Mainzer Volkspark ist ein beliebter Erholungsort für Familien, Sporttreibende und Besucher von nah und fern. Besonders an Wochenenden und bei gutem Wetter wird die Anlage stark frequentiert. Dies führt regelmäßig zu Problemen wie überfüllten Parkplätzen, Müllansammlungen und einer Überbeanspruchung der Infrastruktur. Anwohner und Besucher berichten von zugeparkten Rettungswegen, Lärm- und Geruchsbelästigungen sowie einer allgemeinen Überlastung der Anlage.

Fragen:

1. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Mainz, um die Parkplatzsituation rund um den Volkspark zu verbessern, auch für Besucher, die von außerhalb kommen?
2. Sind zusätzliche Abfallbehälter oder häufigere Leerungen vorgesehen, um der Müllproblematik entgegenzuwirken?
3. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Infrastruktur des Volksparks an die hohe Besucherzahl anzupassen und eine Überlastung zu vermeiden?
4. Werden häufiger Parkkontrollen von Seiten des Ordnungsamtes eingesetzt bis hin zu Maßnahmen wie Strafzettel, Ermahnungen, Parkgebühren, 2 Stunden Parkdauer mit Parkschein bzw. Falschparker häufiger abzuschleppen angedacht und umgesetzt?
5. Werden erneute Maßnahmen wie fehlende in unterschiedlichen Sprachen Verhaltensregeln in Wort und in ansprechenden Piktogrammen erneuert bzw. aufgestellt und zeitnah umgesetzt?

6. Wie waren die Erfahrungen mit den Umweltscouts zur Aufklärung zum Beispiel des richtigen Grillverhaltens - auf der Wiese/ der vorgesehenen Grillplätze und der Entsorgung der Asche in die vorgesehenen Betonmulden und dem Verteilen von Mülltüten etc. Werden diese weiterhin zu Stoßzeiten zur Aufklärung eingesetzt?
7. Wie wird sichergestellt, dass Rettungswege im Bereich des Volksparks jederzeit frei zugänglich bleiben, insbesondere bei hohem Besucheraufkommen?

gez. Dagmar Wolf-Rammensee